

öffentliche N I E D E R S C H R I F T VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/021/ XIII	
Sitzung am	: 27.11.2025	
Sitzungsort	: K 130/131 Rathausallee 50 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:17	Sitzungsende : 21:10

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz : gez. Angela Löw-Krückmann

Schriftführung : gez. Nico Asmus

2
TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 27.11.2025

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Löw-Krückmann, Angela

Teilnehmende

Banse, Wolfgang	
Dogunke, Solveigh	
Gebert, Sonja	Vertretung für Frau Meyer
Gräper, Cedric	
Grube, Frauke	Vertretung für Herrn Wendorf
Gülle, Frauke	Vertretung für Herrn Brunkhorst
Hartojo, Elisabeth Hannelore	
Henke, Christina	bis 21.07 Uhr
Jobst, Florian	
Lunding, Arne	Vertretung für Frau Riede
Müller, Lars	
Schmidt, Stephan	Vertretung für Herrn Mährlein
Steinhau, Levke	
Vescovi, Enrico	
Weiß, Claudia Maria	

Verwaltung

Hintze, Daniela	FBL 410
Jové-Skoluda, Joachim	FBL 413
Jungsthöfel, Karina	AL 41
Lilienthal, Andreas	FBL 412
Panjtanpanah, Mahin	SGL 4121
Sauerland, Sonja	Jugendhilfeplanung
Weiß, Dennis	FBL 411

Protokollführung

Asmus, Nico	Protokollführung
Riahi, Scherwien	Protokollführung

sonstige

Klotz, Ute	Seniorenbeirat
Schmid, Christine	Seniorenbeirat
Yu, Julina Han-Yuen	bis 20.32 Uhr

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Amin, Hero
Brunkhorst, Joachim
Mährlein, Tobias
Meyer, Kathrin
Naseeri, Aiesha
Riede, Margrit
Wendorf, Sven

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 27.11.2025

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.10.2025

TOP 4 :
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2025

TOP 5 :
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 13.11.2025

TOP 6 :
Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 7 : B 25/0524
Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Zusammenlegung der Familienzentren

TOP 8 : B 25/0523
Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Zusammenlegung von Erziehungsberatungsstellen

TOP 9 : B 25/0587
Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Familienbildung

TOP 10 : B 25/0588
Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Förderung Diakonisches Werk Hamburg West-Südholstein – Evangelische Familienbildung – Frühe Hilfen

TOP 11 : B 25/0589
Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Offene Kinder und Jugendarbeit (OKJA)

TOP 12 : B 25/0590
Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Fortsetzung Straßensozialarbeit/ individuelle Unterstützungsmaßnahmen

TOP 13 : B 25/0609
Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Fachstelle „Kleine Riesen“

TOP 14 : B 25/0610

Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Förderung allgemeiner Maßnahmen der Suchtprävention

TOP 15 : B 25/0443

Haushalt 2026/2027 des Amtes für Kinder, Jugend und Familie - 3. Lesung

TOP 16 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 17 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 17.1 :

Verhandlungen mit den Kita-Trägern

TOP 17.2 :

Reparaturen Spielplätze

TOP 17.3 :

Veränderungen bei den Gruppenkonstellationen in der KiTa Immenhof-Streifenenten

TOP 17.4 :

Baufortschritt MuKu Buschweg

TOP 17.5 :

Zustand der Bauspielplätze

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 18 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 18.1 :

Prüfaufträge an Fachämter

TOP 18.2 :

Antrag der Wohlfahrts- und Jugendverbände zu einem Personalbemessungsverfahren

TOP 18.3 :

Arbeitssituation im Amt für Kinder, Jugend und Familie

6
T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	:	Stadt Norderstedt
Gremium	:	Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	:	27.11.2025

TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Löw-Krückmann eröffnet die 21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der XIII. Wahlperiode um 18:17 Uhr. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner und Gäste sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Löw Krückmann teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 7 und 8 aus persönlichen Gründen auf die folgende Sitzung verschoben werden.

Herr Schmidt beantragt den Tagesordnungspunkt 14 in 1. Lesung zu behandeln.

Abstimmung über den Antrag, den Tagesordnungspunkt 14 in 1. Lesung zu behandeln:

Mit 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Jobst beantragt den Tagesordnungspunkt 17 in 3. Lesung zu behandeln.

Abstimmung über den Antrag, den Tagesordnungspunkt 17 in 3. Lesung zu behandeln:

Mit 15 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Herr Banse kündigt einen Antrag für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung an.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:

Mit 15 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3:
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.10.2025

Frau Löw-Krückmann teilt mit, dass die auf der vorherigen Sitzung gewünschte Änderung der

Niederschrift vorgenommen wurde.

Herr Vescovi weist auf einen Tippfehler bei Tagesordnungspunkt 7 hin. Die Verwaltung wird diesen korrigieren.

Es bestehen keine weiteren Einwände zur Niederschrift vom 09.10.2025.

TOP 4:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2025

Herr Müller weist darauf hin, dass zu Tagesordnungspunkt 5.2 die Einwohneranfrage nicht korrekt wiedergegeben worden ist. Die Verwaltung wird dies korrigieren.

Es bestehen keine weiteren Einwände gegen die Niederschrift.

TOP 5:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 13.11.2025

Es wurden keine Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung gefasst.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Frau Rike Jones, wohnhaft in Kuno-Liesenbergs-Kehre 30b, 22844 Norderstedt trägt eine Stellungnahme zu dem Tagesordnungspunkt 7 vor und fragt, ob der Ausschuss sich vorstellen könnte, eine solche Entscheidung zu überdenken. Die Stellungnahme wird als **Anlage 1 zur Niederschrift** zu Protokoll gegeben.

Der Ausschuss antwortet direkt.

TOP 7: B 25/0524

Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Zusammenlegung der Familienzentren

Frau Löw-Krückmann ruft die Vorlage B 25/0524 „Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Zusammenlegung der Familienzentren“ auf.

Frau Gölle verlässt wegen Befangenheit nach § 22 GO SH die Sitzung um 18.35 Uhr.

Frau Strozyński und Frau Kasch stellen die Arbeit des Familienzentrums Glashütte und des Sozialwerks Norderstedt e.V. anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation wird als **Anlage 2 zur Niederschrift** zu Protokoll gegeben.

Frau Makies und Frau Staade stellen die Arbeit des Familienzentrums Garstedt und der Diakonie vor.

Frau Hopf und Herr Kraft stellen die Arbeit des Familienzentrums Friedrichsgabe und des SOS-Kinderdorfs vor.

Frau Bühler und Herr Ohm stellen die Arbeit des Familienzentrums Harksheide/Mitte und des Kitawerks HH-West/Südholstein vor.

Der Ausschuss bedankt sich für die Präsentationen. Fragen des Ausschusses werden beantwortet.

Abstimmung:

Mit 5 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

TOP 8: B 25/0523**Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Zusammenlegung von Erziehungsberatungsstellen**

Frau Löw-Krückmann ruft die Vorlage B 25/0523 „Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Zusammenlegung von Erziehungsberatungsstellen“ auf.

Frau Makies, Frau Meyer, Frau Minkler-Rilk und Frau Strozynski stellen die Arbeit der Erziehungsberatungsstellen anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation wird als **Anlage 3 zur Niederschrift** zu Protokoll gegeben.

Frau Weiß verlässt um 19.35 Uhr die Sitzung und kehrt um 19.38 Uhr zurück.

Der Ausschuss bedankt sich für die Präsentation. Fragen des Ausschusses werden beantwortet.

Abstimmung:

Mit 5 Ja-Stimmen und 9 Nein- Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Frau Gölle kehrt um 19.42 Uhr zur Sitzung zurück.

TOP 9: B 25/0587**Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Familienbildung**

Frau Löw-Krückmann ruft die Vorlage B 25/0587 „Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Familienbildung“ auf.

Fragen des Ausschusses werden beantwortet.

Abstimmung:

Mit 3 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

TOP 10: B 25/0588**Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Förderung Diakonisches Werk Hamburg West-Südholstein – Evangelische Familienbildung – Frühe Hilfen**

Frau Löw-Krückmann ruft die Vorlage B 25/0588 „Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Förderung Diakonisches Werk Hamburg West-Südholstein – Evangelische Familienbildung – Frühe Hilfen“ auf.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die weitere Förderung des Projektes „Frühe Hilfen“ und ergänzender Angebote der Evangelischen Familienbildung für das Jahr 2026 in Höhe von 138.275 €.

Das Jugendamt stellt alle erforderlichen Anträge für die Förderung aus der Bundesstiftung Frühe Hilfen und aus dem Landesprogramm Frühe Hilfen.

Abstimmung:

Mit 15 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 11: B 25/0589

Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Offene Kinder und Jugendarbeit (OKJA)

Frau Löw-Krückmann ruft die Vorlage B 25/0589 „Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Offene Kinder und Jugendarbeit“ auf.

Es wird nach der Auslastung der Jugendhäuser in Norderstedt gefragt. Herr Weiß weist darauf hin, dass mit der Niederschrift vom 12.06.2025 diese Frage ausführlich beantwortet wurde. Weitere Fragen des Ausschusses werden beantwortet.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie die Offene Kinder- und Jugendarbeit neu und bedarfsgerecht ausgerichtet werden kann und ein Gesamtkonzept zu entwickeln.

Die Verwaltung stellt dem Jugendhilfeausschuss im zweiten Quartal des Jahres 2026 das Ergebnis vor und unterbreitet einen Beschlussvorschlag.

Abstimmung:

Mit 15 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 12: B 25/0590

Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Fortsetzung Straßensozialarbeit/ individuelle Unterstützungsmaßnahmen

Frau Löw-Krückmann ruft die Vorlage B 25/0590 „Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Fortsetzung Straßensozialarbeit/ individuelle Unterstützungsmaßnahmen“ auf.

Fragen des Ausschusses werden beantwortet.

Herr Jobst schlägt vor, den Beschlussvorschlag um folgenden Satz zu ergänzen: „Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, eine Ausweitung der Straßensozialarbeit mit dem Träger zu prüfen und in Q1/Q2 2026 einen Beschlussvorschlag vorzulegen. Dabei soll auch eine Erhöhung der Stellen als auch eine Erhöhung der finanziellen Mittel berücksichtigt werden“.

Es bestehen keine Einwände gegen die Ergänzung des Beschlussvorschlags.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Verlängerung der Förderung der Straßensozialarbeit und der individuellen Unterstützungsmaßnahmen bis zum 31.12.2026. Er gewährt dem Träger Regenbogen e.V für das Jahr 2026 einen Zuschuss in Höhe von 178.705,56 €. Im Haushalt 2026/2027 sind 19.295,76 € zusätzlich bereit zu stellen.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, eine Ausweitung der Straßensozialarbeit mit dem Träger zu prüfen und in Q1/Q2 2026 einen Beschlussvorschlag vorzulegen. Dabei soll auch eine Erhöhung der Stellen als auch eine Erhöhung der finanziellen Mittel berücksichtigt werden.

Abstimmung:

Mit 15 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 13: B 25/0609

Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Fachstelle „Kleine Riesen“

Frau Löw-Krückmann ruft die Vorlage B 25/0609 „Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Fachstelle „Kleine Riesen“ auf.

Es gibt keine Wortbeiträge.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Verlängerung der Förderung der Fachstelle „Kleine Riesen“ bis zum 31.12.2026. Er gewährt dem Träger Innere Mission (ATS) für das Jahr 2026 einen Zuschuss in Höhe von 99.832,94 €. Die benötigten Mittel in Höhe von 99.832,94 € sind zusätzlich im Haushalt 2026/2027 auf dem Produktkonto 363320.531800 einzustellen.

Abstimmung:

Mit 15 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 14: B 25/0610

Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Förderung allgemeiner Maßnahmen der Suchtprävention

Frau Löw-Krückmann ruft die Vorlage B 25/0610 „Doppelhaushalt 2026/2027 Hier: Förderung allgemeiner Maßnahmen der Suchtprävention“ auf.

Fragen des Ausschusses werden beantwortet.

Abstimmung:

Mit 15 Nein-Stimmen einstimmig abgelehnt.

TOP 15: B 25/0443

Haushalt 2026/2027 des Amtes für Kinder, Jugend und Familie - 3. Lesung

Frau Löw-Krückmann ruft die Vorlage B 25/0443 „Haushalt 2026/2027 des Amtes für Kinder, Jugend und Familie“, der in 3. Lesung behandelt wird, auf.

Frau Hintze teilt mit, dass sie die „1. Veränderungsliste zum Haushalt 2025/2026 für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.11.2025“ als Tischmitteilung verteilt hat. Dabei sind die Auswirkungen der bereits abgestimmten Beschlussvorlagen auf den Haushalt dargestellt. Die Veränderungsliste wird als **Anlage 4 zur Niederschrift** zu Protokoll gegeben. Frau Hintze kündigt zudem an, dass eine weitere Veränderungsliste der am heutigen Sitzungstag abgestimmten Beschlussvorlagen als **Anlage 5 zur Niederschrift** erstellt werden wird. Weitere Veränderungslisten werden ggf. folgen.

Fragen des Ausschusses werden beantwortet.

**TOP 16:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 17:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 17.1:
Verhandlungen mit den Kita-Trägern**

Frau Jungsthöfel berichtet, dass es aufgrund von personellen Ausfällen noch nicht zur internen Fertigstellung des Vertragstextes kommen konnte. Die Verträge können daher voraussichtlich erst in der Januarsitzung des Jugendhilfeausschusses behandelt werden.

Frau Gebert moniert, dass die Verhandlungen zu lange dauern und die Träger unbedingt Planungssicherheit brauchen.

Fragen des Ausschusses werden beantwortet.

**TOP 17.2:
Reparaturen Spielplätze**

Herr Müller fragt nach Reparaturen auf Spielplätzen im Stadtgebiet und weist darauf hin, dass diese Sperrungen teilweise sehr lange angedauert haben oder andauern.

Frau Löw-Krückmann weist darauf hin, dass dies ein Thema für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr ist.

Herr Müller fragt, ob die Stadt Norderstedt auf den Spielplätzen Probleme hat, weil diese auf Grund der Haushaltssperre nicht in Stand gehalten werden können und wie seitens des Amtes für die Instandhaltung gesorgt werden kann und bittet um Beantwortung.

**TOP 17.3:
Veränderungen bei den Gruppenkonstellationen in der KiTa Immenhof-Streifenenten**

Herr Jové Skoluda berichtet, dass der Kita-Träger Streifenenten-Club e.V. beantragt hat, zum 01.08.2026 Veränderungen in seiner Einrichtung vornehmen zu dürfen.

In der KiTa Immenhof-Streifenenten soll eine der beiden Krippengruppen in eine altersgemischte Gruppe umgewandelt werden, weil die Anmeldungen für die Krippenplätze gesunken seien und mit der Umwandlung mehr Eltern die Möglichkeit erhalten, ihre Kinder auch als Elementarkinder weiterhin in der Einrichtung betreuen zu lassen.

Da die Gründe für die vorgesehenen Veränderungen nachvollziehbar sind und der Stadt hierdurch keine wesentlichen Mehraufwendungen entstehen, wird die Verwaltung den Antrag bewilligen.

**TOP 17.4:
Baufortschritt MuKu Buschweg**

Herr Jobst fragt nach den baulichen Fortschritten im MuKu Buschweg und wieso es zu erheblichen Verzögerungen gekommen ist.

Herr Lilienthal antwortet direkt. Man plant derzeit mit einer Fertigstellung im März/April 2026.

Herr Jobst fragt, wieso die Planung und Fertigstellung so weit auseinanderliegen, zumal hier ein Unternehmen beauftragt wurde. Zudem wird gefragt, wieso es dazu kam, dass bei dem laufenden Prozess diverse Verzögerungen aufgetreten sind und wieso diese nicht bei Auftragserteilung bekannt waren. Es wird um Beantwortung gebeten.

Herr Lilienthal erwidert, dass diese Frage grundsätzlich an das Amt 68 zu stellen sei.

**TOP 17.5:
Zustand der Bauspielplätze**

Herr Jobst fragt nach dem Zustand der Bauspielplätze und inwiefern die Instandhaltung dieser von der Haushaltssperre betroffen waren und welche mögliche Folgen dies haben könnte.

Herr Lilienthal antwortet, dass der Bauspielplatz Falkenhorst gut aufgestellt sei, es aber einen Prüfauftrag zur Instandhaltung geben werde. Beim Kreativspielplatz Ossenmoorpark „Fossi“ wurde eine leichte Absenkung im Boden festgestellt. Hier werden Maßnahmen vorgenommen, um etwaigen Schäden vorzubeugen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20.32 Uhr.